



Dorfblatt **Nunningen**

Ausgabe 07 / 2014
14. August 2014

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Vereine und Veranstaltungen

Dorfplatzfest 30. August 2014

Die Fasnachtsclique Ohregrübler möchte Sie recht herzlich zum diesjährigen Dorfplatzfest/Jungbürgeraufnahme einladen. Das Dorfplatzfest findet am Samstag, 30. August 2014 statt.



Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Programm:

- ab 16.00 Uhr Festbetrieb und Unterhaltung mit der "Stimmungsbombe aus Graubünden" – dem Alpenflieger Rolf, Barbetrieb
- 18.15 Uhr Eröffnung des Dorfplatzfestes / Jungbürgeraufnahme mit dem Musikverein Konkordia
- 18.30 Uhr Besammlung der Jungbürger und Aufnahmefeier

Damit das Zelt aufgestellt und abgeräumt werden kann, ist der Dorfplatz vom Freitag 29.08., 18.00 Uhr, bis Sonntag 31.08., 16.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Geniessen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden im Zentrum von Nunningen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fasnachtsclique Ohregrübler

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Donnerstag 14.08.	13.00-18.00	Ferienpass	Unihockey	Hofackerhalle+Primarturnhalle
Samstag 16.08.	12.00	Nationalliga A+B Korbball Herren	TVN	Sportplatz
Sonntag 17.08.		Jodlermesse Steinegg-Schwinget	Jodlerklub Sunnesyte	Himmelried
Sonntag 17.08.	08.00-19.00	Indiacaturnier	TVN	Sportplatz
Sonntag 17.08.		BewohnerInnen-Ferien bis 23.08.	Alters- und Pflegeheim Stäglen	Aeschiried
Mittwoch 20.08.	06.00-12.00	Papiersammlung	Kelsag	Dorf
Donnerstag 21.08.	18.30-20.00	2. Obligatorischprogramm	Feldschützen	Schützenhaus Orpfel
Samstag 23.08.	09.00-12.00	3. Obligatorischprogramm	Feldschützen	Schützenhaus Orpfel
Samstag 23.08.	10.00-15.00	Tag der offenen Tür	Sonnhalde	Roderis
Samstag 23.08.	13.30-15.30	Obligatorischprogramm	Freischützen	Schützenhaus Orpfel

Gemischter Chor: GV mit 1+4 Neuzugängen!

Am Montag, 30. Juni traf sich die Sängerschar des Gemischten Chors (GCN) zur 36. ordentlichen Generalversammlung in der Personalkantine der Herba Plastic AG. Nach dem fröhlichen Lied „Aber gäll, Du hetsch mi gern“ schaffte ein feines Nachtessen die kulinarische und gesellige Grundlage für den statutarischen Teil: Mit dem Lied „Bim Moonschyn“ gedachte der Chor zuerst seinen verstorbenen Ehrenmitgliedern, Klara Menth-Bader und Eugen Hänggi. Der Jahresbericht liess anschliessend auf ein bewegtes aber auch erfreuliches Vereinsjahr zurückblicken. Als Höhepunkte werden hervorgehoben: Der äusserst gut geglückte Dirigentenwechsel, die vergnügliche Vereinsreise nach Solothurn und Biel sowie die erfolgreiche Teilnahme am Verbandsgesangsfest in Wahlen.

Als neuer Dirigent hat Tobias Stückelberger den Chor seit August 2013 mit grossem Engagement, Mut und ansteckender Begeisterung an neue Herausforderungen herangeführt, ohne das bisherige Repertoire ausser Acht zu lassen. Zusätzlich konnte der Chor mit Freude gleich vier Neumitglieder in seine Reihen aufnehmen, musste allerdings die altersbedingten Austritte von zwei seiner fleissigsten Sängerkameradinnen verschmerzen. Der Chor ist nun in den Singstimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass ausgeglichener als in den Jahren zuvor. Weiter hat die Generalversammlung beschlossen, im Jahr 2016 turnusgemäss das 78. Verbandsgesangsfest Thierstein-Laufental-Dorneck durchzuführen. Bei diesem Anlass wird ein gutes Dutzend Chöre in unserem Dorf ihr Können präsentieren und durch Experten bewerten lassen. Mit diesem Ausblick klang der Abend bei einem reichhaltigen Dessertbuffet aus.

Bevor der GCN in die wohlverdiente Sommerpause ging, wirkte er am Sonntag, 6. Juli mit einem Open-Air Ständeli am Empfang für den Jodlerklub Sunnesyte mit, welcher ehrenvoll vom Eidgenössischen Jodlerfest zurückgekehrt ist. Es war dies eine willkommene Gelegenheit im Dorf präsent zu sein und mit viel Sangesfreude auf sich aufmerksam zu machen.

Bruno Rentsch, Präsident Gemischter Chor

Trainingslager in der Hofackerhalle

In der Woche vom 14.-18. Juli trainierten die Turnerinnen und ein Turner vom GETU Dorneck-Thierstein in der Hofackerhalle. Das Ziel in dieser Woche war, die Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu verbessern.

Am Freitag beendeten wir die Woche mit einer kleinen Vorführung für die Eltern.



Gerne möchte ich mich bei der Gemeinde Nunningen und dem Abwart für die Unterstützung bedanken.

Tanja Bloch

Korbball-Runde im Seichel

Der Turnverein Nunningen möchte hiermit auf die folgende Korbball-Heimrunde aufmerksam machen:

Samstag, 16. August ab 12.00 Uhr: Herren NLA und NLB

Nach einigen Jahren Unterbruch, ist es uns endlich wieder gelungen, die 20 besten Herren-Teams der Schweiz nach Nunningen zu holen. Unsere 1. Mannschaft liegt nach der Vorrunde an der Tabellenspitze der NLB. Die Ausgangslage, den seit Jahren angestrebten Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse erreichen zu können, ist also vielversprechend.

Der TVN hofft für dieses Vorhaben auf möglichst zahlreiche und lautstarke Unterstützung. Es wird eine Festwirtschaft geführt. Über die Durchführung gibt bei zweifelhafter Witterung www.tvnunningen.ch Auskunft.

TV Nunningen

„Dr schnällscht Nunniger“

Bei guter Witterung findet am Freitag, 29. August 2014 (Verschiebedatum: Freitag, 5. September 2014), auf dem Sportplatz Seichel „Dr schnällscht Nunniger“ statt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Nunninger Kinder der Jahrgänge 1998 bis 2009.

Die Teilnahme ist freiwillig!

Nachmeldungen für diesen Sprintwettbewerb sind am Freitag vor Ort möglich!

Besammlung: 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Seichel

Mitnehmen: Sportbekleidung, Turnschuhe, Sonnenschutz, genügend Getränke

Verpflegung: Ab 17.00 Uhr ist vor Ort eine kleine Festwirtschaft vorhanden.

Schluss: Um ca. 19.30 Uhr findet die Rangverkündigung statt.

Bei zweifelhafter Witterung gibt am Freitagmorgen die Telefonnummer 1600 (Vereine und Behörden) Auskunft über die Durchführung.

Wir laden Sie freundlich zu diesem sportlichen Anlass ein und würden uns über viele Zuschauerinnen und Zuschauer freuen.

Die Lehrerschaft Nunningen

Seniorenausflug 2014 – Donnerstag, 11. September

Der diesjährige Seniorenausflug führt uns in die Zentralschweiz. Wir besuchen die bekannte Glasi Hergiswil.

Es stehen uns zwei Reisebusse zur Verfügung, einer davon ist rollstuhlgängig.

Falls eine Person auf einen Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen ist, bitten wir Sie, dies auf der Anmeldung zu vermerken und sich zusammen mit einer Begleitperson anzumelden.

Unmittelbar nach unserer Ankunft werden wir ein Mittagessen im Glasi Restaurant Adler geniessen. Nach der Stärkung besuchen wir während ca. 1,5 - 2 Stunden den Betrieb und das Glasi Museum.

Die Glasi Hergiswil ist eine von den Brüdern Siegwart 1817 in Hergiswil, Nidwalden, gegründete Glashütte. Sie ist bekannt für ihre fast ausschliesslich in Handarbeit ausgeführten Glasarbeiten. Mittlerweile gehören ein Museum, das erste Glaslabyrinth der Schweiz, ein Wasserpark und ein Park mit einer Murbelbahn dazu. Von einer Plattform aus können die Besucher den etwa 100 Mitarbeitern zusehen, wie das Glas gegossen, geformt oder geblasen wird. 1817 gründeten die 1815 von Flüfli übersiedelten Glasbläserbrüder Siegwart die Glashütte in Hergiswil, weil es von den Transportbedingungen und den Bedingungen zur Beschaffung von Holz geeigneter war als Flüfli.



Im Jahre 1975 stand die Glasi kurz vor der Schliessung wegen ihrer altmodischen Herstellungsmethoden und der wachsenden Konkurrenz durch die neue Technik und die automatische Glasproduktion. Dank der Mitarbeiter (Glasi-Lüüt), der Gemeinde und vor allem Roberto Niederer konnte eine Schliessung verhindert werden.

Programm:

- | | |
|-----------------|--|
| 11.00 Uhr | Besammlung beim Alters- und Pflegeheim „Stäglen“ |
| 11.15 Uhr | Abfahrt |
| 12.45 Uhr | Ankunft in Hergiswil |
| 13.00-14.00 Uhr | Imbiss |
| 14.15-16.15 Uhr | Aufenthalt Besichtigung Glasi Hergiswil |
| 16.30 Uhr | Heimreise |
| 18.00 Uhr | Ankunft in Nunningen |
| 18.30 Uhr | Nachtessen im Stäglen |

Herzlich eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die im Laufe des Jahres 2014, 75 Jahre oder älter werden.

Aus der Verwaltung

Planaufgabe Erschliessung Gartenweg-Kastelbachweg
Es werden folgende Beitragspläne zur Auflage gebracht:

- Strassenbau Kastelbachweg (2. Ausbautetappe)
- Strassenbau Gartenweg (2. Ausbautetappe)
- Strassenbau Gartenweg Fussweg (2. Ausbautetappe)

- Auflagefrist: Montag, 18. August bis Dienstag, 16. September 2014
 Auflageort: Gemeindeverwaltung Nunningen
 Zeit: Während den üblichen Schalterstunden

Die von den Beitragsplänen betroffenen Landeigentümer wurden persönlich orientiert.

Dies zusammen mit dem Ehe oder Lebenspartner/in auch wenn dieser/diese die genannte Altersgrenze noch nicht erreicht hat.

Bitte geben Sie die Anmeldung bis spätestens am 1. September 2014 auf der Gemeindeverwaltung ab. Wir freuen uns Sie zu diesem Tag einladen zu dürfen!

Der Gemeinderat

✂✂✂✂✂✂✂✂✂**ANMELDUNG**✂✂✂✂✂✂✂✂✂

Ich/wir nehme(n) am diesjährigen Seniorenausflug gerne teil:

Frau / Herr

.....

.....

- Ich/wir nehme(n) teil am: Ausflug & Nachtessen
 Nur Ausflug
 Nur Nachtessen

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen
August

Sonntag 31. 15.00 Uhr Musiknachmittag.
 Walter Saner aus Kleinlützel spielt volkstümliche Schlager auf seiner Handorgel.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Informationsanlass Windpark Homberg

Am Donnerstag 4. September findet um 19.30 Uhr in der Hofackerhalle ein Informationsanlass betreffend dem geplanten Windpark im Gebiet Homberg statt. Weitere Informationen folgen. Reservieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt.

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Gemeinde Nunningen, zuhanden des Gemeinderates zu richten.

Am Mittwoch, 20. August findet um 19.00 Uhr im Alters- und Pflegeheim Stäglen ein Informationsanlass statt.

Der Gemeinderat

Erfolgreiche Lehrabschlussprüfung

Sandro Altermatt hat die Lehrabschlussprüfung als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ Werkdienst mit der Note 4,4 erfolgreich bestanden. Er hat uns nach Ablauf der Lehrzeit Ende Juli verlassen. Wir gratulieren Sandro auch an dieser Stelle herzlich zu seinem Erfolg und wünschen ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Anfangs August hat David Schlosser aus Riehen die Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt Werkdienst begonnen. Wir wünschen David einen guten Start und viel Erfolg während der Lehrzeit.

Nunningerbürger

Das Amt für Gemeinden ist die Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen und hat das Projekt betreut, alle lebenden Bürger des Kantons Solothurn in das seit 2004 geführte schweizerische elektronische Personenstandsregister (Infostar) zu erfassen.

Während knapp 10 Jahren haben die kantonalen Zivilstandsämter alle Kantonsbürger weltweit elektronisch rückerfasst.

Per 1. Januar 2014 hat Nunningen weltweit 5'339 Bürger. Es ist die fünftgrösste Bürgergemeinde des Kantons! Ein Drittel der Bürger führen den Familiennamen „Hänggi“, gefolgt von „Stebler“ (knapp 20%), „Gasser“ und „Häner“ (je ca. 10 %).

Sammelbestellung Öko-Heizöl 2014 im Gilgenberg

Den Flyer mit dem Bestelltalon haben Sie bereits erhalten. Machen Sie doch auch mit und profitieren Sie von der Vergünstigung!

Den Anmeldetalon finden Sie auch auf unserer Homepage (rechte Seite / Neuigkeiten).

Aus der Gemeinde

Occasion Elektromobil zu verkaufen

Das Alters- und Pflegeheim Stäglen verkauft ein Elektromobil der Marke Shoprider Typ 4.4.

Das Fahrzeug ist in einem guten Zustand.

Der Neupreis lag bei Fr. 4'370, der Preis ist nun Verhandlungssache.

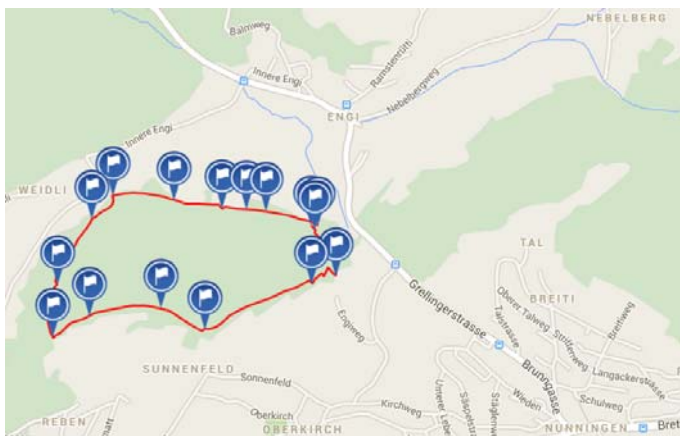
Wer an diesem Gefährt interessiert ist, kann sich beim Alters- und Pflegeheim Stäglen melden (Stefan Meier, 061 795 50 00).



Unser Vitaparcours

Der Vitaparcours in Nunningen wird von der Stiftung Vitaparcours unterstützt. Die Gemeinde ist bestrebt, die Anlage in einem guten Zustand zu halten.

Wann waren Sie das letzte Mal dort?



Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger, der Vitaparcours im Kirchberg bietet ausgezeichnete Gelegenheit, sich ganz nach den persönlichen Bedürfnissen zu bewegen und aktiv zu bleiben. Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft in ausgewogener Weise auf dem komfortabel beschilderten Parcours. Benutzen Sie die Geräte oder auch den Wanderweg für einen gemütlichen Rundgang.

Der Start befindet sich oberhalb der Grüngutmulden in der Barren.

Wir freuen uns Ihnen diese Bewegungs- und Gesundheitsanlage zur Verfügung stellen zu können!

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. 2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können.

Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen auch in Nunningen direkt beliefert.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.

Weitere Informationen unter www.kaliumiodid.ch.

SPITEX Thierstein/Dorneckberg



Die SPITEX Thierstein/Dorneckberg ist stets bestrebt, Optimierungen vorzunehmen. Aus diesem Grund wurde bereits im Frühjahr 2013 überlegt, was noch zu verbessern ist. Der Stützpunkt Gilgenberg hatte keine ideale Grösse mehr, um den gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Wir haben uns nach reichlicher Überlegung und Planung dazu entschlossen, die beiden Teams Gilgenberg und Breitenbach zu einem Team zusammen zu führen. Daraus entstand das Team Thierstein. Der Stützpunkt Gilgenberg wurde per September 2013 aufgelöst. Durch den Standortwechsel haben sich die leicht längeren Wegzeiten gegenüber den Infrastrukturkosten in etwa auf. Die Mitarbeitenden wurden gegenseitig in die neuen Fälle eingearbeitet und die Klienten wurden schriftlich über diese Neuerung informiert. Den Klienten danke ich für die Offenheit und das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Marion Hänggi, Teamleitung Thierstein